

CLASSIC DRIVER



Hamann Imperator: Des Kaisers neue Kleider

14. Juni 2009 | Classic Driver



Nach einer umfangreichen Aufrüstung in den Bereichen Karosserie, Fahrwerk und Antrieb schlägt Hamann-Motorsport den Bentley Continental kurzerhand zum Imperator. Und wirklich: Dank verbesserter Aerodynamik und beachtlicher Leistungssteigerung sollte der Hamann Imperator so einige Beschleunigungsduelle für sich entscheiden können.

Mit dem neuen Bentley Continental GT-Programm zeigt die Laupheimer Manufaktur einmal mehr, wie vielseitig sie agiert. Neben den Premium-Modellen deutscher Hersteller wie BMW, Mercedes-Benz oder Porsche modifiziert Hamann unter anderem auch Ferrari, Lamborghini und Aston Martin. Dass in der Auswahl nun der Bentley Continental folgt, ist keine große Überraschung, bietet er doch mit seiner wohl ungeschlagenen Mischung aus Eleganz und Sportlichkeit eine höchst spannende Basis.



Apropos Basis: Der Hamann Imperator wird wahlweise auf Basis des Bentley Continental GT oder GT Speed entwickelt. Allerdings spielt es kaum eine Rolle, welcher der beiden GTs die Motorenwerkstatt von Hamann betritt, denn nach der Leistungssteigerung von 70 PS beim GT und 40 PS beim GT Speed steht es fast ausgeglichen: 630 zu 650 PS. Beim Drehmoment ist die Differenz schon gravierender, da beide Versionen durch die Leistungssteigerung ein Plus von 90 Nm verbuchen: Somit steht es hier 740 zu 840 Nm. Die Endgeschwindigkeit erhöht sich jeweils um 5 km/h auf insgesamt 323 bzw. 331 km/h. Erreicht wird der Leistungszuwachs übrigens größtenteils durch neue Sportendschalldämpfer mit ovalen Edlestahlendrohren sowie ein neues Motormanagement.

Video:

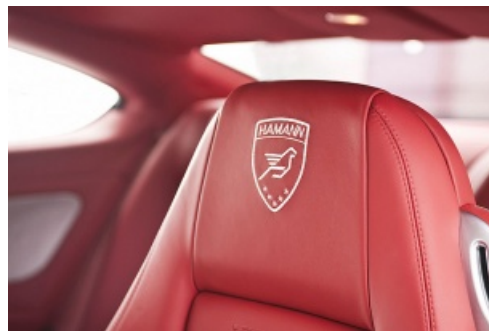
[Den neuesten Flash-Player können Sie hier kostenlos runterladen:](#)



Besonders im Fokus stand bei der Entwicklung des Hamann Imperator jedoch eindeutig das individuelle Design. Die besagte Symbiose aus Eleganz und Sportlichkeit sollte in diesem Auto nochmals ausgeprägt werden. So wurde der GT mit hohem Aufwand relativ behutsam umgestaltet: An der Front etwa wurde ein neuer Stoßfänger mit größeren Lufteinlässen und integrierten Tagfahrlichtern installiert. Die Seitenlinie ist durch Kotflügelverbreiterungen (70 mm) vorne und hinten sowie tief sitzende Schweller geprägt, die den Luftstrom an den Flanken beruhigen und den GT tiefer und gestreckter wirken lassen. Ums Heck des Bentley Continental GT schmiegt sich eine neue Heckschürze mit integriertem Diffusor. Seitlich klaffen vertikale Schlitze, die der optimalen Luftabfuhr dienen. Am Heckdeckel montiert Hamann einen Flügel, der für mehr Abtrieb an der Hinterachse sorgt.



Passend zum Schwarz-Weiß-Gewand trägt der Imperator getönte Rückleuchten und schwarze, mehrteilige Speichenfelgen, Modell „Anniversary Race“, im Format 10,5 x 22 Zoll vorne und 11 x 22 Zoll hinten. Die leichten Aluminiumräder in der Version „anodized“ – zu Deutsch: eloxiert – tragen einen schwarz-eloxierten Felgenstern sowie ein hochglanzpoliertes Felgenhorn. Die passende Reifengröße beträgt 265/35 R 22 bzw. 305/30 R 22. Alternativ ist eine 21-Zoll-Variante mit der Modellbezeichnung „Design Edition Race Anodized“ erhältlich. Das Fahrwerk wird komplettiert durch eine Tieferlegung, die den Bentley an der Vorderachse um 30 und an der Hinterachse um 20 Millimeter absenkt.



Der Innenraum ist mit einem ergonomisch geformten 3-Speichen Sportlenkrad ausgestattet, das mit rotem Leder bezogen und Elementen aus Sicht-Karbon verfeinert wurde. Passend dazu wurde der komplette Innenraum mit gleichem Material abgestimmt. Das ist jedoch nur ein Beispiel, zur Auswahl stehen eine Vielzahl an Materialien und Farben.

Weitere Informationen zum Hamann Imperator finden Sie unter www.hamann-motorsport.com

Text: Jan-Christian Richter

Fotos: Hamann Motorsport

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!

<https://www.classicdriver.com/de/article/hamann-imperator-des-kaisers-neue-kleider>

© Classic Driver. All rights reserved.